

Radsport: Zweifelhafte Aktivitäten

Amsterdam. Dem ehemaligen niederländischen Radprofi Thomas Dekker droht nach der Veröffentlichung seiner Biographie »Mein Gefecht« eine Klagewelle. »Mehrere Exprofis wollen, dass wir gemeinsam Schritte unternehmen«, sagte der frühere Manager Jacques Hanegraaf der Tageszeitung *BN De Stem*. Der einstige sportliche Leiter von Jan Ullrich beim Team Bianchi wehrt sich gegen Dekkers Behauptung, er habe ihn an den spanischen Dopingarzt Eufemiano Fuentes vermittelt. Auch Dekkers ehemaliger Teamkollege Michael Boogerd kritisierte Passagen des Buches, in denen über gemeinsame Bordellbesuche, Doping und andere zweifelhafte Aktivitäten berichtet wird. »Ich verstehe, dass hiermit nicht jeder glücklich sein wird. Das bin ich selbst auch nicht. Aber es ist so gewesen«, sagte Dekker bei der Buchpräsentation. Sein Mitautor, der ehemalige Radprofi und Journalist Thijs Zonneveld, berichtete von Klage- und körperlicher Gewaltandrohung. »Thomas hatte Angst. So hat er in den vergangenen Tagen stets an einem anderen Ort und niemals allein übernachtet«, sagte er. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/297564.radsport-zweifelhafte-aktivitäten.html>